

BACH plus

Actus tragicus

Barbara Schneebeili, Sopran; Heidi Wenk, Alt;
Dino Lüthy, Tenor; Reinhard Strebel, Bass
mit Instrumentalensemble

Leitung: Paolo Vignoli

Samstag, 6. Februar 2010, 19.30 Uhr

Waisenhauskirche, Theodorskirchplatz 7

Haltestelle Wettsteinplatz, Tram 2 und 15

Sonntag, 7. Februar 2010, 17.00 Uhr

Dorfkirche Riehen

Haltestelle Riehen Dorf, Tram 6

Wir bitten um einen angemessenen
Beitrag an die Unkosten.

*CHOR*₅₀
Basel

BACH plus

Actus tragicus

Alles hat seine Zeit... Gottes Zeit ist immer die allerbeste Zeit. Die Bachkantate 106, vom jungen Bach geschrieben, ist ein Stück, bei dem es um das Sterben geht: Um dessen Zeitpunkt, wie man sich am besten darauf vorbereitet, um das eigentliche Geschehen selbst und um das, was danach kommt.

Der eindrücklichen und schönen, ja allerschönsten Momente gibt es viele in dieser Kantate. Am außerordentlichsten ist die musikalische Darstellung des Sterbeaktes selbst, des eigentlichen ‚actus tragicus‘: Zum schweren „Es ist der alte Bund“, vom Alt, Tenor und Bass gesungen, erklingt der Sopran mit seinem hellen, heiteren und sehnsüchtigen „Ja komm, Herr Jesu, komm!“, das zum Schluss in eine absteigende Melodielinie mündet, die abbricht. Dadurch entsteht eine gespannte Stille, die in der hochsteigenden Linie des folgenden „In deine Hände befehl ich meinen Geist“ ihre Erlösung findet. Auf eigentlich mystische Weise wird so der Übergang von dieser in die andere Welt musikalisch erlebbar. Dieser Moment ist einzigartig in der gesamten abendländischen Musikkultur.

Dargeboten wird diese Musik zuerst fragmentarisch. Zwischen den einzelnen Stücken erklingen weitere Kompositionen und Texte, welche Teile der Kantate auf andere Weise ausleuchten. Zum Schluss erklingt sie dann als Ganzes, ohne Einschübe und Unterbrüche. Das Wunder des Lebens und des Sterbens; so beeindruckend wie in dieser Komposition Bachs wird es in der Musik selten hör- und spürbar.

Paolo Vignoli

Programm

Gottes Zeit*

Quando corpus morietur
aus: Stabat mater
G. Rossini

In deine Hände*

Eine kleine Wolke
N. A. Rimskij-Korssakow

Weiss mir ein Blümlein blaue
Text und Musik anonym aus dem 16. Jahrhundert
Satz: Armin Knab

Ahi, che quest'occhi miei
G. P. Palestrina

Bestelle dein Haus*

Über „Ja komm, Herr Jesu, komm“(*)

Wenn ich einmal soll scheiden
J. S. Bach

* Teile aus BWV 106, Actus tragicus

P a u s e

Kantate BWV 106, Actus tragicus
„Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“
J. S. Bach

Verein

Der Chor 50 Basel vereinigt gegen 50 Mitglieder, welche das 50. Altersjahr erreicht haben. Sie erleben das gemeinsame Erarbeiten unterschiedlichster Chorwerke als beglückende und bereichernde Erfahrung. Dazu gehört auch eine sorgfältige Stimmbildung. Jährlich tritt der Chor mindestens zweimal öffentlich auf.

Lesen Sie mehr auf: www.chor50basel.ch

Proben

Jeden Dienstag: 17.45 bis 19.30 Uhr
ausgenommen Ferien
Im Zinzendorfhaus, Leimenstrasse 8, 4051 Basel

Mitgliederbeitrag

Aktive Mitglieder Fr. 70.– pro Semester
Passiv-Mitglieder Fr. 50.– pro Jahr

Interessiert?

Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr. Fühlen Sie sich angesprochen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder kommen Sie unverbindlich in eine unserer Chorproben.

Kontakt:
Ruth Greiner, Präsidentin
Ochsengasse 60, 4123 Allschwil
061 481 77 57
chor50@bluewin.ch